#### **Programm**

Link zur Online-Veranstaltung (BigBlueButton, wir empfehlen den Browser GoogleChrome):

https://vc2.sonia.de/b/dor-fhi-ofz-lyw



Dr. med. Christine Gernreich, MPH

Bereichsleitung Qualitäts- und Prozessmanagement

KRH Klinikum Region Hannover

**Dr. med. Christine Gernreich, MPH**Das patientenorientierte
Krankenhaus

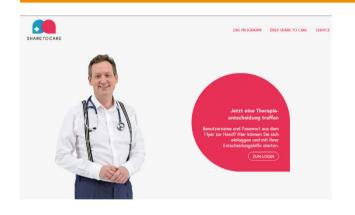
14:15 - 14:45 Uhr

- 1. Erfahrungsbericht aus einem Projekt "Patientenorientiertes Krankenhaus" im Klinikverbund Klinikum Region Hannover
- 2. Globale Diskussionsimpulse

### Klinikum Region Hannover GmbH



# Das patientenorientierte Krankenhaus Damalige Literatur-, Internetrecherche 2018/2019



SHARE TO CARE Gemeinsam entscheiden.

SHARE TO CARE unterstützt Patienten, Ärzte und Pflegekräfte dabei, gemeinsam eine Entscheidung zu treffen: für eine Therapie, die

Lohfert-Preis 2019

Mehr Zeit für den Patienten - digitale Konzepte zur Entlastung der Pflege







# Choosing Wisely Internationale Ärzteinitiativen gegen Überversorgung zeigen erste Erfolge

Immer mehr ältere Menschen sind online: Laut ► Deutschem Alterssurvey (Daten von 2017) haben fast 90 Prozent der 61- bis 66-Jährigen Zugang zum Internet. Bei

23. April 2018

#### apoBank-Umfrage: Wieviel Digitalisierung wollen Patienten?

83 Prozent der Patienten sehen bei der Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens Nachholbedarf. So lautet eines der Ergebnisse der repräsentativen Onlinebefragung, die die

# Krankenhausqualität aus Patientensicht

Große regionale Unterschiede in der Patientenzufriedenheit



# Das patientenorientierte Krankenhaus Keep it simple

Wie Krankenhäuser patientenorientiert arbeiten

Wie Krankenhäuser patientenorientiert arbeiten.
Deutsches Ärzteblatt
Heft 11 v. 16. März 2018

### Goldene Regeln

- Wir grüßen alle unsere Patienten und deren Angehörigen.
- Wir grüßen alle unsere Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeiter.
- Wir helfen unseren Patienten und deren Angehörigen aktiv.
- Wir kümmern uns um Angehörige, die sich über den Zustand eines Patienten informieren möchten.
- Wir informieren unsere Patienten proaktiv über die einzelnen Schritte bei Behandlungen.
- Wir informieren unsere Patienten proaktiv bei Wartezeiten.
- Wir verhalten uns bei Provokationen durch Patienten ruhig und angemessen.



### Schlanke Projektstruktur

- Projektegruppe in Gehrden QIV 2018- QI 2019, 13 Treffen a 2 Stunden Dauer
- Kernteam: Ärztlicher Direktor (CA Chirurgie), Pflegedirektorin, QM Leitung Standort, CA Innere, Konzern QM Leitung, Betriebsrat
- Analyse entlang des
   Patientenversorgungsprozesses gemäß
   Patientenprioritäten
- Mitarbeitende jeweils als Gast in der Projektgruppe



https://gehrden.krh.de/lieblingsteam



Der leichtgängige Arbeitsslogan lautete: "sicher – sauber – souverän" statt "wecken – warten – wundern". "Sauber" erfasst nicht nur Aspekte der Krankenhaushygiene, sondern auch korrekte, konforme oder transparente Vorgehensweisen.





Patienten fragen (Stichprobe 2018): Mir ist besonders wichtig, dass

ich über meinen Gesundheitszustand aufgeklärt bin	86
ich ärztlich gut behandelt werde	83
ich weiß, was mit mir gemacht wird	74
ich nicht angesteckt werde	39
ich keine unnötigen Schmerzen habe	38
ich über den zeitlichen Ablauf informiert bin	25
die Wartezeiten möglichst kurz sind	20
ich so kurz wie möglich im Krankenhaus bin	20
ich gut gepflegt werde	20
ich persönliche Zuwendung erlebe	11
meine Entlassung gut vorbereitet ist	9
das Essen schmackhaft und ausreichend ist	8
ich ungestört schlafen kann	8
eigene Einträge (Toiletten, Spekulationen)	3



Patienten fragen (2018 vs 2021): Mir ist besonders wichtig, dass...

# Die TOP 3 Themen der "Patientenpräferenzen" haben sich auch mit/nach der Pandemie nicht geändert.

Vergleichswerte im gleichen Krankenhaus vor und nach der Pandemie

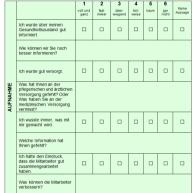
2018				2021					
#	Mir ist besonders wichtig,	Stimmen	in %	#	Mir ist besonders wichtig,	Stimmen	in %		
1	dass ich über meinen Gesundheitszustand aufgeklärt bin.	<b>7</b> % 86	75,44 %	1	dass ich ärztlich gut behandelt werde.	190	76,31 %		
2	dass ich ärztlich gut behandelt werde.	<b>3</b> % 83 72,81 9		3 % 83 72,81 %		2	dass ich weiß, was mit mir gemacht wird.	175	70,28 %
3	dass ich weiß, was mit mir gemacht wird.	5 % 74	64,91 %	3	dass ich über meinen Gesundheitszustand aufgeklärt bin.	170	68,27 %		
4	dass ich nicht angesteckt werde14 %	39	34,21 %	4	dass ich keine unnötigen Schmerzen habe.	98	39,36 %		
5	dass ich keine unnötigen Schmerzen habe.	38	33,33 %	5	dass ich gut gepflegt werde.	66	26,51 %		
6	dass ich über den zeitlichen Ablauf informiert bin10 %	25	21,93 %	6	dass ich so kurz wie möglich im Krankenhaus bin.	50	20,08 %		
7	dass die Wartezeiten möglichst kurz sind.	20	17,54 %	7	dass ich nicht angesteckt werde.	49	19,68 %		
8	dass ich so kurz wie möglich im Krankenhaus bin.	20	17,54 %	8	dass das Essen schmackhaft und ausreichend ist.	36	14,46 %		
9	dass ich gut gepflegt werde. + 9 %	20	17,54 %	9	dass ich über den zeitlichen Ablauf informiert bin.	30	12,05 %		
10	dass ich persönliche Zuwendung erlebe.	11	9,65 %	10	dass meine Entlassung gut vorbereitet ist.	29	11,65 %		
11	dass meine Entlassung gut vorbereitet ist.	9	7,89 %	11	dass die Wartezeiten möglichst kurz sind.	27	10,84 %		
12	dass das Essen schmackhaft und ausreichend ist.	8	7,02 %	12	dass ich ungestört schlafen kann.	20	8,03 %		
13	dass ich ungestört schlafen kann.	8	7,02 %	13	dass ich persönliche Zuwendung erlebe.	15	6,02 %		
14	dass (hier können Sie etwas frei eintragen)	3	2,63 %	14	dass (hier können Sie etwas frei eintragen)	13	5 %		



Patienten fragen (Stichprobe, pencil + paper)

Befragung nach dem Schulnotenprinzip: 1 = ...sehr gut" bis 6 = ...sehr schlecht

Bitte hewerten Sie die offegerische und ärztliche (oder medizinische



Bitte bewerten Sie nun den Aufenthalt auf Station, den Sie nach dem ersten Tag erlebt haben:

۲			1	2	3	4	- 5	6		
	STATION		voll und ganz	fast inner	über- wiegend	tell- weise	kaum	gar nicht	Keine Aussage	
		Ich wurde über meinen Gesundheitszustand gut informiert.	0		0				_	
		Wie können wir Sie noch besser informieren?								
		Ich wurde ärztlich gut behandelt.	_						0	
		Was haben Sie an der medizinischen Versorgung vermisst?								
		Ich wusste immer, was mit mir gemacht wird.	_		0				0	
		Welche Information hat Ihnen gefehlt?								
		Ich hatte den Eindruck, dass die Mitarbeiter gut zusammengearbeitet haben.	_						_	
		Was können die Mitarbeiter verbessern?								
		Die Speisenversorgung war gut?	_						0	
		Was hat ihnen bei der Speisenversorgung gefehlt?								

Diese Patientenprioritäten wurden in der nächsten Befragung als Items aufgenommen. Es konnte zu jedem Item eine Freitextantwort gegeben werden.

> Befragung nach dem Schulnotenprinzip: 1 = ..sehr qut" bis 6 = "sehr schlecht"

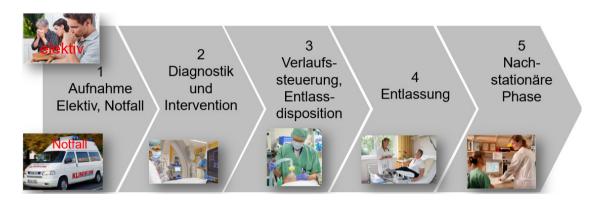
ষ

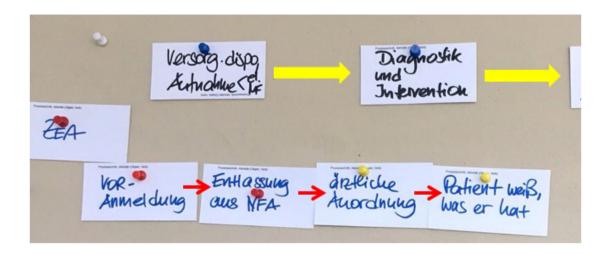
Bitte bewerten Sie die pflegerische und ärztliche (oder medizinische) Aufnahme am Anfang des Krankenhausaufenthaltes:

Bitte bewerten Sie nun den Aufenthalt auf Station, den Sie nach dem ersten Tag erlebt haben:



Mitarbeiter hören – mit klarer Fragestellung 'Patientenperspektive'





Immer am Patientenversorgungsprozess entlang:
Die Health Professionals
wurden in der Reviewarbeit
entlang der täglichen
Patientenchronologie und
ihren Bedürfnissen befragt
(z.B. Weck-, Warte-, Wege-,
Essens- und
Gesprächszeiten).

Einfache Mittel nutzen (Stift, Papier).

Das methodische Vorgehen wurde sehr gut und leicht von den Beteiligten angenommen.



42 Maßnahmen zur Umsetzung



Wirksamkeit – Patienten relevant: +++ / Umsetzungsaufwand: +

### Typ I: vor Ort "durchsetzen"

Bestehende Regelungen nachhaltig durchsetzen Beispiel: Kleiderordnung, Entlassbriefschreibung



### Typ II: Kommunikation (be)greifbar(er) machen

Beispiele: Instrumente und Hilfen für die (Patienten)Kommunikation, Visitenknigge; Grundsatzentscheidung: Patienten erhalten am Tag einer invasiven Intervention vom ärztlichen Personal eine kurze Rückmeldung am Bett



Übergeordnete Erkenntnisse



### **Typ III: Digitale Systeme**

Aufarbeitung von nicht durchgängiger digitaler Umsetzung

Beispiel: Terminplanungstafeln im Krankenhausinformationssystem versus Terminkladde



### Typ IV: Puzzlestücke

z.B. Baulichkeiten, Beschilderung, Einarbeitungskataloge aktualisieren, Nüchternregeln für Patienten anpassen



# Das patientenorientierte Krankenhaus Erkenntnisse zum Projekt

### Für dieses Projekt waren Erfolgsfaktoren

- Direktorium als treibende Themenführung
- seit Jahren wirksam etablierte Arbeitsstrukturen durch das QM-System
- offenes Miteinander, schlankes Projektdesign
- Synergiebildung Kliniker und QM Methodiker
- klinikverbundweites Dokumentenlenkungssystem seit 2019 (Transparenz zu Vorgaben und Regeln)

### Überraschende Erkenntnisse

- Auch in einem seit zehn Jahren DIN EN ISO 9001 zertifizierten Krankenhaus der hoch spezialisierten medizinischen Schwerpunktversorgung gibt es Adjustierungsbedarf bei längst implementierten Organisationsregeln.
- Die hohe Bedeutung der kommunikativen Komponente war nicht erwartet worden.



# Das patientenorientierte Krankenhaus Übergeordnete Erkenntnisse

Patientenorientierung muss immer wieder aufgerufen werden.

Es braucht Mut zum Kulturwechsel: Jeder muss sich und den Mitarbeitenden erlauben, immer wieder zu hinterfragen, ob die Perspektive der Patienten ausreichend berücksichtigt ist.

Schlüssel dafür sind

- die Kommunikationskultur
- die Führungskultur
- patientenorientiertes Prozessverständnis (end-to-end Prozesse)

Der Anspruch, ein patientenorientiertes Krankenhaus zu sein, ist und bleibt ein besonderer Kraftakt. An jedem Tag.

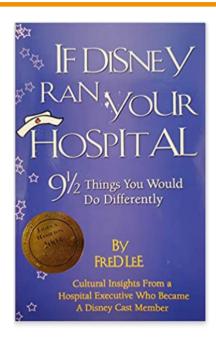




Gebundene Ausgabe: 950 Seiten

**ISBN-10**: 3954666286

**ISBN-13**: 978-3954666287



**Sprache**: Englisch

Taschenbuch: 216 Seiten

ISBN-10: 0974386014

Christoph Lohfert



Sprache: Deutsch

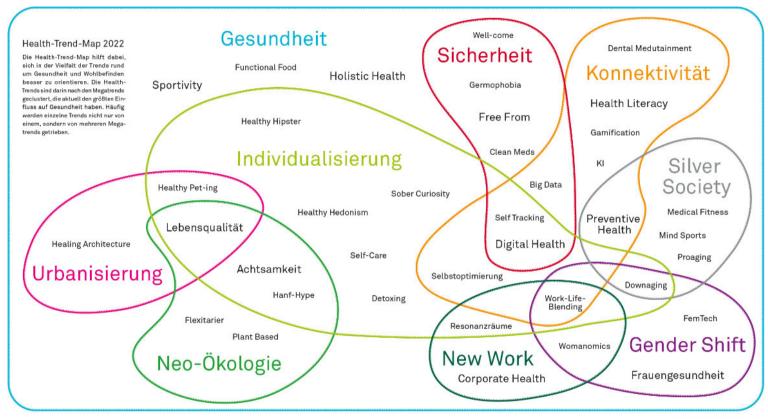
Gebundene Ausgabe: 176 Seiten

**ISBN-10**: 3813506037

ISBN-13: 978-3813506037



### Health-Trend-Map 2022: Faktoren für Gesundheitstrends



zukunftsInstitut

### Trends im Wellbeing und eher präventiven Bereich

https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/gesundheitstrends-health-trend-map/Abruf am 02.10.2022



Kurativer Bereich: Das Risikoportfolio ist hochdynamisch



https://www.akg-kliniken.de/aktuelles/ Abruf vom 01.10.22

Sustainability— A Key Factor for Success

Why sustainability is becoming an imperative for all





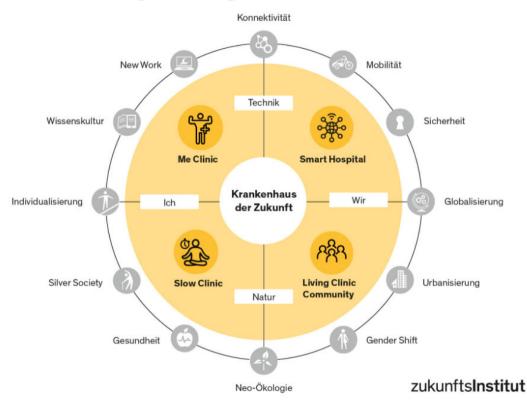


Unabhängige, kleine Krankenhäuser mit breitem Service sind Auslaufmodelle

https://arztundkarriere.com/wirtschaft/mckinsey-studie-krankenhaus/



Einordnung der vier Szenarien zur Zukunft der Krankenhäuser im Achsensystem und Zuordnung zu den Megatrends



- Konkurrenz der Werte untereinander (ich-wir-Work-Life- Ökonomie-Ökologie etc.)
- Konkurrenz der Werte und Krisen um Aufmerksamkeit (um was kümmern wir uns heute prioritär?)

Abruf am 01.10.2022

https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/krankenhaus-der-zukunft-4-

 $szenarien/?utm\_term=\&utm\_campaign=Brand+\%7C+Studien+(Search)\&utm\_source=adwords\&utm\_medium=ppc\&hsa\_acc=9538789204\&hsa\_cam=15972226977\&hsa\_grp=134191746644\&hsa\_ad=576458954099\&hsa\_src=g\&hsa\_tgt=dsa-tgt=dsa$ 

1597007813453&hsa\_kw=&hsa\_mt=&hsa\_net=adwords&hsa\_ver=3&gclid=EAlaIQobChMljtXXk----glVnhh7Ch12cwAYEAAYBCAAEgl4WvD\_BwE



### erfordert Paradigmenwechsel

### Krankenhäuser müssen daher schon jetzt, z.B.

- sich befähigen, komplexere Entscheidungen in kürzerer Zeit zu treffen
- mit höheren Unsicherheiten umgehen und diese tragen
- gute Vernetzungen und Kooperationen aufbauen und pflegen
- kontinuierliche Beweglichkeit als Unternehmen trainieren
- gesellschaftliche und globale Megatrends ernsthaft annehmen (z.B. Nachhaltigkeit)



Abb 1. Paradigmenwechsel in der Unternehmenskultur und bei Mitarbeitern

Porsche Consulting
2020 Strategic Vision. Smart Implementation.



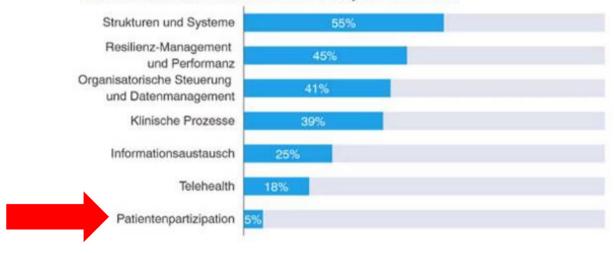
### Das smarte Krankenhaus der Zukunft

- ... hat noch einen weiten Weg vor sich in Deutschland
  - Fragenkatalog von 440 einzelnen Punkten
  - 1. Erhebung: 30. Juni 2021, Teilnahme 91% der Planbetten-KH
  - 2. Erhebung: 30. Juni 2023



### Mittelwert des DigitalRadar Score

#### Anteil der durchschnittlich erreichten Punkte je Dimension in %



... und wird mit der bundesweiten Auflage des Patientenportals (bis Ende 2024) forciert



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. med. Christine Gernreich, MPH
Zentrale Bereichsleitung
Qualitäts- und Prozessmanagement

Klinikum Region Hannover GmbH Stadionbrücke 6 30459 Hannover

Tel. 0511/ 906-6530 christine.gernreich@krh.de

